



21. April 2016

Alfa Laval mit neuer Anwendung zur Reduzierung der Gesamtbetriebskosten im Abwassergeschäft

Alfa Laval (www.alfalaval.de) hat eine neue Anwendung zur Kostenberechnung entwickelt, das den Kunden des Unternehmens dabei hilft, die Gesamtbetriebskosten eines Dekanters über den gesamten Lebenszyklus zu minimieren. Das Programm basiert auf dem einzigartigen Wissen und Know-how von Alfa Laval in der Abwasserbehandlung.

Die neue Anwendung nutzt Daten aus Wartung, Reparatur und laufendem Betrieb (Maintenance, Repair und Operational = MRO), um die Gesamtkostenstruktur zu ermitteln. Wenn das Ergebnis vorliegt, führen die Experten von Alfa Laval gemeinsam mit den Kunden eine Auswertung durch, analysieren die Daten und identifizieren auf der Grundlage der langjährigen Erfahrung sowie ihrer Prozesskenntnis die Verbesserungsmöglichkeiten.

„Die Ergebnisse sind manchmal überraschend“, sagt Martin Leodolter, Service Manager Industry bei Alfa Laval Mid Europe. „Im Abwassergeschäft sind die Entsorgung und der Polymerverbrauch zwei entscheidende Kostentreiber. Ein besseres Verständnis der Kostenstruktur ist hierbei entscheidend, um Lösungen zu finden, mit denen die Gesamtkosten minimiert werden können.“

Auf der Grundlage der Daten können die Experten von Alfa Laval Maßnahmen identifizieren und implementieren, mit denen die Performance der Dekanter so gesteigert wird, dass der Trockengrad des Kuchens optimiert und der Polymerverbrauch verringert wird. „Selbst ein kleiner Anstieg beim Trockengrad des Kuchens oder eine geringe Abnahme des Polymerverbrauchs kann zu einer deutlichen Kostenreduzierung führen. Die Bedeutung von ein paar Prozentpunkten wird leider oft unterschätzt“, so Martin Leodolter.

Die anschließenden Verbesserungsvorschläge können von einer einfachen Feinabstimmung der Dekantereinstellungen bis zur Implementierung von Instandhaltungsprogrammen oder Geräte-Upgrades reichen. In Fällen, in denen die detaillierte Analyse der Ergebnisse einen ungewöhnlich hohen Energie- oder Polymerverbrauch zeigt – oder andere Betriebskosten vom normalen Rahmen abweichen –, bietet Alfa Laval umfassende Services und Monitoring-Dienste, um solche Anomalien gezielt zu untersuchen. Beispielsweise ein Zustands-Audit, um den mechanischen Zustand des Dekanters exakt zu quantifizieren. Oder ein Performance-Audit, um dessen tatsächliche Leistung zu messen. Beide Services bieten dem Kunden nicht nur faktenbasierte Erkenntnisse, sondern auch entscheidende Hinweise, wie die Leistung zu verbessern ist.

„Unsere neue Berechnungsanwendung für die Lebenszykluskosten für Dekanter bietet den Kunden eine effektive Möglichkeit, die Prozesse bei der Abwasserbehandlung zu optimieren“, fasst Martin Leodolter zusammen.

Neben den bereits erwähnten Zustands- und Performance-Audits bietet Alfa Laval zahlreiche andere Dienstleistungen, um die Kunden in dieser Branche zu unterstützen. Das Alfa Laval 360° Service-Portfolio beinhaltet Services und Lösungen für jeden einzelnen Aspekt der beim Kunden eingesetzten Produkte und für jede Phase des Lebenszyklus – einschließlich der Inbetriebnahme, der Wartung, dem Support, der Optimierung und der Überwachungsdienste.

Mehr über das Alfa Laval 360° Service-Portfolio unter <http://www.alfalaval.de/service-und-support/kunden-service-support/>



Für weitere Information wenden Sie sich bitte an:

Rolf Lindenberg, Regional Communication Manager, Mid Europe
Tel: +49 40 40 7274 2466, rolf.lindenberg@alfalaval.com

Über Alfa Laval

Alfa Laval (www.alfalaval.com) ist ein weltweit führender Anbieter von Produkten und kundenspezifischen Verfahrenslösungen, die auf den Schlüsseltechnologien des Unternehmens in den Bereichen Wärmeübertragung, mechanische Separation oder Fluid Handling basieren.

Die Geräte, Systeme und Dienstleistungen des Unternehmens sind speziell entwickelt, um den Kunden bei der Optimierung der Prozesse zu unterstützen. Die Lösungen helfen ihnen beim Erhitzen, Kühlen, Separieren und Transportieren von Produkten in Branchen, in denen Lebensmittel und Getränke, Chemie und Petrochemie, Pharmaartikel, Stärke, Zucker und Ethanol produziert werden.

Die Produkte von Alfa Laval werden auch in Kraftwerken, auf Schiffen, in der Maschinenbau-Industrie, im Bergbau, in der Abwasserbehandlung sowie für Klima- und Kälteanwendungen eingesetzt. Alfa Laval arbeitet weltweit in gut 100 Ländern eng mit den Kunden zusammen, um ihnen dabei zu helfen, im globalen Wettbewerb vorne zu bleiben.

Alfa Laval ist an der Nasdaq OMX gelistet und erwirtschaftete im Jahr 2015 einen Jahresumsatz von rund 39,7 Mrd. SEK (ca. 4,25 Milliarden Euro). Das Unternehmen beschäftigt rund 17.500 Mitarbeiter.

www.alfalaval.de